
Annalise-Wagner-Preis 2018

Die Annalise-Wagner-Stiftung
verleiht den 27. Annalise-Wagner-Preis an

Dr. Peter Walther

für die Schriftstellerbiographie

Hans Fallada : die Biographie

Aufbau Verlag 2017 Aufbau Taschenbuch 2018

Der 9. Annalise-Wagner-Jugendpreis geht an

Marvin Wils

für das Manuskript „Das Cursor-Vermächtnis“

Vorstand und Kuratorium laden herzlich ein zur

Preisverleihung

am 30. Juni 2018 um 15 Uhr

im Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz in Neustrelitz.

Die Laudatio für Dr. Peter Walther hält Dr. Peter Böthig.

Wir freuen uns auf Sie!

Prof. Dr. Roman F. Oppermann, Kuratoriumsvorsitzender



Annalise-Wagner-Stiftung
c/o Regionalbibliothek
Marktplatz 1
17033 Neubrandenburg

Spendenkonto
IBAN: DE60150502003200012462
BIC: NOLADE21NBS

Telefon 0395 555 13 33
Stiftung.bibl@neubrandenburg.de
www.annalise-wagner-stiftung.de

**Annalise
Wagner
Stiftung**

**Annalise
Wagner
Preis**



Herzliche Einladung

Wir müssen unser Gedächtnis an die Geschichte
wachhalten, denn ohne dieses Gedächtnis
können wir unser Heute nicht begreifen.

Annalise Wagner (1903 –1986)

Der 27. Annalise-Wagner-Preis wird gefördert durch die
Sparkasse Neubrandenburg-Demmin.

Der 9. Annalise-Wagner-Jugendpreis wird gefördert durch
Werbe-Licht Dr. Jahn GmbH.

Die Annalise-Wagner-Stiftung dankt herzlich!

27. Annalise-Wagner-Preis

Im Fokus des Annalise-Wagner-Preises stehen Texte, die
Besonderes beitragen zum kollektiven und kulturellen
Gedächtnis der historischen Region Mecklenburg-Strelitz. In
Peter Walthers Fallada-Biografie verbinden sich ein enger
Bezug zur Region mit hervorragender inhaltlicher und
sprachästhetischer Qualität sowie Annalise Wagners
Anliegen, dem Wert von Biografien für das „Gedächtnis der
Region“ besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

Auf aktuellem Forschungsstand schildert Peter Walther „das
Leben des Schriftstellers dicht entlang der Quellen“ (P.W.)
beeindruckend detailreich wie differenziert, hinterfragt
insbesondere Facetten zu Falladas Leben und Werk
während der NS-Diktatur mit ihren Bezügen zu Carwitz bzw.
Neustrelitz neu. Plastisch vermittelt er die Ambivalenz, die
Widersprüche, die mehrfachen Brüche und Rätsel der
Persönlichkeit, der Lebensgeschichte und des literarischen
Werks und lässt Leser „die Faszination entdecken, die von
der Biographie des Schriftstellers ausgeht“ (P.W.). Dabei
findet er einen so sachlichen wie warmherzigen Ton, in dem
sich die kritische Distanz des Literaturwissenschaftlers mit
Respekt und sensibler Empathie verbinden - und eine
Erzählweise, die fesselt. Mit Peter Walthers Fallada-
Biografie gehen Leser auf eine erhellende kultur- und
zeitgeschichtliche Entdeckungsreise, tauchen ein in eine an-
und aufregende biografische Erzählung - und nicht zuletzt:
in ein inspirierendes Lese-Erlebnis. Eine Schriftsteller-
biografie, spannend wie ein Roman, mit der sich Hans
Fallada bestens entdecken – und neu entdecken lässt.

Dr. Peter Walther

leitet gemeinsam mit Hendrik Röder das Brandenburgische
Literaturbüro, ist Mitbegründer des Literaturportals literatur-
port, hat gemeinsam mit Dr. Peter Böthig das Portal
Zeitstimmen aufgebaut, publizierte u. a. zur Geschichte der
Fotografie, J. W. von Goethe, P. Huchel, G. Eich, Th. Mann.

Laudator Dr. Peter Böthig

ist Leiter des Kurt-Tucholsky-Literaturmuseums im Schloss
Rheinsberg und des Alfred-Wegener-Museums Zechliner-
hütte, Mitglied des Vorstands der Arbeitsgemeinschaft
Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten sowie der
Christa-Wolf-Gesellschaft, Autor und Herausgeber von
Publikationen u. a. zu K. Tucholsky, Chr. und G. Wolf

9. Annalise-Wagner-Jugendpreis

Die Auszeichnung für Texte junger Autoren geht an den
17jährigen Schüler Marvin Wils aus Neustrelitz. Am
Manuskript seines Fantasy-Romans „Das Cursor-
Vermächtnis“ lobt die Jury die spürbare Freude am
Entwerfen einer phantastischen Welt und einer spannend-
fantasievollen Geschichte mit jugendlichen Helden, in der
„Gut und Böse“ nuanciert hinterfragt werden. Mit diesem
Jugendpreis möchte die Annalise-Wagner-Stiftung junge
Leute anregen und ermutigen, literarisches Schreiben als
kreatives Abenteuer zu entdecken.

Herzlich willkommen im Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz in Neustrelitz!

Annalise-Wagner-Stiftung und Annalise-Wagner-Preis
gehören zum Vermächtnis der verdienstvollen Neustrelitzer
Heimatforscherin Annalise Wagner (1903-1986), die u. a.
das Karbe-Wagner-Archiv (1956) und das neue Museum
der Stadt Neustrelitz (1973) begründete. Ihr Testament legte
den Grundstein zu einem Literaturpreis für Texte aus der
oder über die Region Mecklenburg-Strelitz. Wirklichkeit
wurde dieser weitsichtige Wunsch mit dem demokratischen
Wandel 1989/90: Die Stadt Neubrandenburg errichtete 1991
die Annalise-Wagner-Stiftung, die erste neue Kulturstiftung
im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

Das Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz (Schlossstraße
12/13, 17235 Neustrelitz) steht in besonderer Beziehung zu
Annalise Wagners Vermächtnis. Seit 2015 vereint es „unter
einem Dach“ die Bibliothek der Stadt, das regional-
geschichtliche Karbe-Wagner-Archiv und die Ausstellung
zur Geschichte von Mecklenburg-Strelitz.
Für Gäste der Preisverleihung ist zwischen 10 und 18 Uhr
der Eintritt frei.

Die Annalise-Wagner-Stiftung
freut sich über eine kurze Teilnahmebestätigung!
Telefon 0395 / 5551333, stiftung.bibl@neubrandenburg.de